

Seiteneinstieg als Informatiker?

Beitrag von „Exodus“ vom 10. Oktober 2019 22:21

Als ich in Berlin meinen ersten Referendariatsversuch am Gymnasium gestartet habe, war mein Wunsch nach einer Zusammenarbeit mit Personengruppen wie dir so groß gewesen...ich habe wirklich ein ganz ganz großes Interesse an pädagogischen Themen und von den Seiteneinstiegern hätte ich im Idealfall nötiges fachliches Basiswissen bekommen können. Das hätte einen echt guten Tausch geben können 

Ich an deiner Stelle würde mich jetzt nicht auf eine bestimmte Schulform oder Schulbereich verbeißen und schließe mich den Vorrednern an. Schau dir doch erstmal die verschiedenen Schulformen von innen an und gucke, wie Schüler- und Lehrerschaft auf dich reagieren. Du wirst erstaunt sein, was sich da so offenbart...womöglich fühlen sich die Grundschüler besonders von dir angezogen, oder, was ich eher vermute, hast du vllt. das Zeug zu nem Studienrat, der am Gymnasium einen Leistungskurs in Informatik leiten könnte.

Es wird auch wirklich unterschätzt, dass man sich als Lehrer vor so vielen Personengruppen zu behaupten hat. Da sind zum Einen die Schüler und deren Eltern, und dann kommen da noch die Kollegen und die Schulleitung, die Institute für Lehrerbildung (Verwaltungsapparat des öffentlichen Dienstes) und eine Etage drüber noch die Kultusministerien...

Ich habe in sehr unterschiedlichen Settings Schüler im Alter von 2 bis 55 Jahren in Musik unterrichtet und da fiel mir auf, dass ich die Schüler im Vor- und Grundschulalter und dann wieder die (jungen) Erwachsenen besser unterrichten konnte als andere Altersgruppen.